

1.	Die Künstliche Intelligenz ist omnipräsent – Notwendige Vorkehrungen und Maßnahmen in Ihrer WP-Praxis!	#HB1
1.1	Sensibilisierung	#HB2
1.1.1	„Status quo“ in Wirtschaftsbetrieben	#HB2
1.1.2	„Status quo“ in mittelständischen Einheiten in mittelständischer Einrichtung	#HB2
1.1.3	„Status quo“ beim EU-Normen-/Gesetzgeber	#HB3
1.2	Ziel	#HB4
1.3	KI-Kompetenzschulung ab 02.02.2025 als Pflicht für alle Unternehmen	#HB4
1.3.1	Grundlagen-Know-How zur KI muss zukünftig auch in Ihrer Unternehmung vorhanden sein	#HB4
1.3.2	Was ist KI-Kompetenz?	#HB5
1.3.3	Die rechtliche Vorgabe zur KI-Kompetenz-Schulung	#HB5
1.3.4	Mindestinhalte an Maßnahmen zum Aufbau von KI-Kompetenz	#HB6
1.4	KI-Unternehmensrichtlinie	#HB7
1.4.1	Warum ist es empfehlenswert, eine KI-Unternehmensrichtlinie zu implementieren?	#HB7
1.4.2	Typische Inhalte einer KI-Unternehmensrichtlinie	#HB9
1.5	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB10
2.	Begriffsbestimmung, Funktionsweise, konkrete Nutzen, Chancen und Auswirkungen beim praktischen KI-Einsatz im betrieblichen Reporting	#HB11
2.1	Begriffsbestimmungen zur KI	#HB12
2.1.1	Was ist Künstliche Intelligenz?	#HB12
2.1.2	Definition der KI durch die Wirtschaftsprüferkammer	#HB12
2.1.3	Wie funktioniert Künstliche Intelligenz?	#HB14
2.1.4	Gegenüberstellen der traditionellen Programmierung und KI-gestützter Bilderkennung	#HB18

		Seite
2.2	Generative KI für die Praxis	#HB18
2.2.1	ChatGPT	#HB18
2.2.2.	Simulationsbeispiel 1: Die innerbetriebliche Revision der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit bei Einsatz der KI	#HB20
2.2.3	Simulationsbeispiel 2: Die Aufstellung der Prognoseberichterstattung als Teil des Lageberichts	#HB22
2.2.4	Gefahren und Risiken	#HB22
2.3	Risiken, Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz der KI	#HB22
2.3.1	Risikoaspekt Nr. 1: Datenqualität und Datensicherheit	#HB22
2.3.2	Risikoaspekt Nr. 2: „Halluzinieren“	#HB23
2.3.3	Risikoaspekt Nr. 3: Voreingenommenheit	#HB23
2.3.4	Risikoaspekt Nr. 4: Nachvollziehbarkeit	#HB23
2.3.5	Risikoaspekt Nr. 5: Regulierung notwendig aufgrund von Verantwortlichkeiten und Haftungsgefahr	#HB23
2.3.6	Risikoaspekt Nr. 6: Sozial Ängste – Akzeptanz und Vertrauen	#HB24
2.4	Chancen des Einsatzes von KI im Rahmen der Wirtschaftsprüfung	#HB24
2.4.1	Chance Nr. 1: Effizienzsteigerung/Automatisierung/Kosteneinsparung	#HB24
2.4.2	Chance Nr. 2: Verbesserung der Prüfungsqualität und Erhöhung der Prüfungssicherheit	#HB25
2.4.3	Chance Nr. 3: Prognose und Risikobewertung	#HB25
2.4.4	Chance Nr. 4: Fokussierung auf wertschöpfende Prüfungstätigkeiten	#HB25
2.4.5	Chance Nr. 5: Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung	#HB25
2.5	Fazit und Gesamtwürdigung	#HB25
2.6	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB26

		Seite
3	Digitale Ordnung im Unternehmensalltag – Neuer verpflichtender Rechtsrahmen (EU DATA Act, DAS DMA)	#HB27
3.1	EU-Datenstrategie: Vertrauen, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Zeitalter	#HB28
3.2	Der Weg der EU in die Digitale Dekade 2003	#HB30
3.2.1	Der digitale Kompass der EU	#HB30
3.2.2	Die vier Bereiche auf dem Weg in die digitale Dekade innerhalb der EU	#HB30
3.3	Die europäische Datenstrategie	#HB32
3.3.1	Zeitliche Abfolge von ausgewählten Regularien	#HB32
3.3.2	Das Ziel der EU zur Datenstrategie	#HB32
3.3.3	Kernpunkte der Datenstrategie	#HB33
3.3.4	Wichtige praxisrelevante Rechtsakte der EU im Rahmen der digitalen Strategie	#HB34
3.4	Die europäische Verordnung zur Künstlichen Intelligenz	#HB35
3.5	Die EU-Vorgaben zur Cyberresilienz	#HB36
3.6	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB36
4	KI in der Real- & Finanzwirtschaft: Aktuelle Systeme – von ChatGPT bis zu den branchenspezifischen Anwendungstools	#HB37
4.1	Die große Vision „All-in-One“	#HB38
4.1.1	Zu viele Möglichkeiten können zu Verunsicherung führen	#HB38
4.1.2	Die Erwartungen der Betriebe in der Wirtschaft sind groß	#HB38
4.2	Welche allgemeinen KI-Systeme werden 2025 ff. eingesetzt?	#HB39
4.2.1	„ChatGPT“ – das dialogfähige Sprachmodell	#HB40
4.2.2	„Microsoft Copilot“ – der KI-Assistent in Office-Anwendungen	#HB41
4.2.3	„Microsoft Fabric“ – die integrierte Daten- und Analyseplattform	#HB41
4.2.4	„Perplexity“	#HB42
4.3	Praxishilfen zu diesem Thema	

5 Praxisrelevante rechtliche Aspekte im Umgang mit der KI (Datenschutz, Urheberrecht, Haftung)

#HB44

5.1	Warum benötigen wir einen Rechtsrahmen für den Einsatz von KI?	#HB45
5.1.1	Schutz von Grundrechten und Menschenwürde	#HB45
5.1.2	Datenschutz und Informationssicherheit	#HB45
5.1.3	Haftung und Verantwortlichkeit	#HB45
5.1.4	Vertrauen und Compliance	#HB46
5.2	Urheberrecht im KI-Kontext	#HB46
5.2.1	Kann die KI selbst Urheber von Werken sein?	#HB47
5.2.2	Mögliche Urheberrechtsverletzungen	#HB49
5.2.3	Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos von Urheberrechtsverletzungen	#HB50
5.3	Herausforderungen beim Datenschutz im Zusammenhang mit KI	#HB52
5.3.1	Herausforderungen beim Datenschutz im Zusammenhang mit KI	#HB52
5.3.2	Was sind personenbezogene Daten?	#HB54
5.3.3	Verarbeitung von personenbezogenen Daten	#HB55
5.3.4	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten	#HB56
5.3.5	„Keine personenbezogenen Daten“ – Warum der Datenschutz dennoch greift	#HB56
5.3.6	Ausgewählte Pflichten nach der DSGVO bei Verarbeitung personenbezogener Daten	#HB57
5.3.7	Zwei Tipps für die Praxis	#HB58
5.4	Haftung beim Einsatz von KI	#HB58
5.4.1	Wer kann haften?	#HB58
5.4.2	Woraus kann sich die Haftung ergeben?	#HB59
5.4.3	Minimierung von Haftungsrisiken	#HB59
5.5	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB60